

Eberhard Schunck

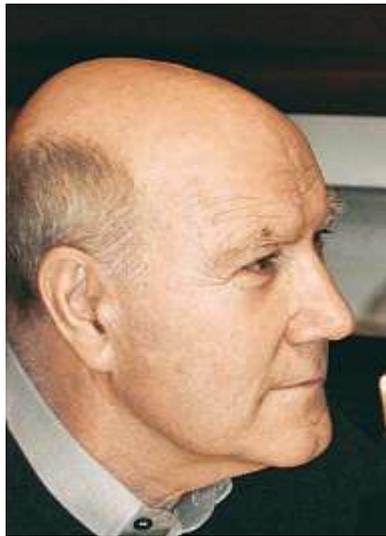
70 Jahre

Am 21. April 2007 feierte Prof. Eberhard Schunck, Ordinarius i.R. für Baukonstruktion der TU München, seinen 70. Geburtstag.

Eberhard Schunck, geboren in Augsburg, studierte von 1956 bis 1961 Architektur an der TH München. Nach 18 Jahren Praxis begann er sich in der Lehre zu engagieren. Zunächst nahm er einen Lehrauftrag an der Universität Stuttgart am Institut für Baukonstruktion wahr. Im Sommersemester 1981 wurde er zum Professor für Baukonstruktion, Entwerfen und Gebäudelehre an der Fachhochschule Augsburg berufen. 1984 führte ihn sein Weg erneut an die Universität Stuttgart, wo er diesmal die Leitung des Fachgebiets für Planung und Konstruktion an der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen übernahm. 1992 folgte er dem Ruf an die TUM, wo er bis zu seiner Emeritierung 2002 wirkte.

Eberhard Schunck lehrte mit großem Engagement die Fächer Hochbaukonstruktion, Tragwerklehre sowie Darstellende Geometrie und Zeichnen. Sein erklärtes Ziel war dabei, bereits während des Studiums die Verständigung zwischen Architekten und Bauingenieuren zu fördern. Gemeinsame Entwurfs- und Diplomarbeiten von Architektur- und Bauingenieurstudenten bildeten die Basis dafür.

Darüber hinaus veranstaltete er unter dem Titel »Geschichte des Bauingenieurwesens« regelmäßig Vortragsreihen, bei denen Architekten, Ingenieure und Historiker aus Deutschland und der ganzen Welt zu Wort kamen. Die Vorträge, die



Eberhard Schunck *Foto: privat*

stets von TUM-Angehörigen wie auch von externen Gästen sehr gut besucht wurden, sind in einer eigenen Schriftenreihe dokumentiert. Der »Dachatlas – geneigte Dächer« trägt seinen Namen als Autor ebenso wie eine Monografie über den Schweizer Schalenbauer Heinz Isler. Neben seiner Tätigkeit an der Hochschule leitete er das Architekturbüro Schunck Ullrich und Partner, das er zu einer Vielzahl von Wettbewerbserfolgen und Veröffentlichungen ausgeführter Bauten führen konnte. Auch hier war ihm die Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur immer ein großes Anliegen.

Auch nach seiner Emeritierung ist Eberhard Schunck bis heute als Architekt und Autor aktiv. Mit ebenso viel Elan geht er seinen vielfältigen Hobbys nach. Seine Kollegen, ehemaligen Mitarbeiter und Studierenden wünschen ihm, dass dies noch lange so bleibe.

*Klaudius Henke
Robert Pawlowski
Stefan Winter*

Termine

Ins öffentliche Rampenlicht tritt der Competence Pool Weihenstephan am **26. April 2007** mit einer Informationsveranstaltung über **»Zukunftsstrategien in Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt«**. Nach Grußworten und einführenden Informationen über den CPW werden die Vorteile von Kooperationen zwischen Lebensmittelindustrie und Universität aus der Sicht der Hochschule und der Industrie dargestellt. Außerdem referieren Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft über aktuelle Themen aus Lebensmittelindustrie, Forschung und Rechtswesen. Ort: Tagungshaus »Viva Vita«, Freising, Gartenstraße 57. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel: 08161/71-2357, cpw@wzw.tum.de

Live und aus der TUM ist die Sendereihe **»Hochschul-Quartett – Wissenschaft zur Diskussion«** am **27. April 2007** im Deutschlandfunk zu hören. Die Präsidenten der TUM, Prof. Wolfgang A. Herrmann, der TU Braunschweig, Prof. Jürgen Hesselbach, und der FU Berlin, Prof. Dieter Lenzen, diskutieren mit Arend Oetker, dem Präsidenten des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, über das Thema »Wa(h)re Bildung?«. Es moderieren Prof. Christian Floto vom Deutschlandfunk und Dr. Michael Kröher vom manager magazin. Gäste sind herzlich willkommen. Zeit: 19 Uhr (s.t.); Ort: Senatssaal der TUM im Stammgelände, Arcisstraße 21. Sendezeit ist 19.15 bis 20.15 Uhr.

Kritische Bestandsaufnahme zur Künstlichen Intelligenz (KI) ist das diesjährige Thema der **Veranstaltungsreihe »Technik im Brennpunkt«**, zu der die TUM und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI)